

Grün-Weiß gelingt Wiedergutmachung

BSV GW Finsterwalde - HV Luckenwalde 37:27 (20:13)

Nach der knappen Niederlage der Vorwoche in Belzig, meldet sich die erste Männermannschaft des BSV mit einem deutlichen Heimsieg zurück. Vor allem im Angriff wusste man dabei spielerisch zu überzeugen. Die Sängerstädter waren über die gesamte Spielzeit klar tonangebend und konnten sich am Ende souverän mit 37:27 durchsetzen.

Das Spiel begann für die Hausherren nach Maß. Nach nur wenigen Minuten stand eine 3:0 Führung auf der Anzeigetafel. Über die Stationen 6:2 und 10:4 konnte die Führung immer weiter ausgebaut werden. Den Gästen aus Luckenwalde fiel spielerisch nicht viel ein. Einzig Unkonzentriertheiten in der Deckung und Nachlässigkeiten beim Torabschluss verhinderten bereits eine höhere Führung zur Halbzeitpause (20:13).

Im zweiten Spielabschnitt wollten die Gastgeber nicht nachlassen. Doch die ersten Minuten verliefen anders als gedacht. Im Umschaltspiel warf man einige Male den Gästen den Ball in die Hände, was dazu führte, dass die Luckenwalder den Abstand auf sechs Tore verkürzen konnten. Die logische Konsequenz war die Auszeit der Heimmannschaft. Im Anschluss gelang es den Hausherren wieder die Kontrolle über das Spiel zu übernehmen und die Führung weiter auszubauen. Am Ende konnten die Grün-Weißen, gerade dank ihrer spielerisch guten Leistung im Angriff, einen deutlichen 37:27-Heimerfolg feiern.

Hervorzuheben ist, dass sich an diesem Tage jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte. Die besten Werfer waren Max Lenz (8 Tore) und Marcel Graß (7 Tore). Natürlich sei an dieser Stelle aber auch ein großer Dank an die Finsterwalder Fangemeinde gerichtet, die ihre Mannschaft immer lautstark und euphorisch unterstützt.

In der kommenden Woche steht für die Grün-Weißen erneut ein Heimspiel auf dem Plan. Gegner am Samstag um 17.30 Uhr wird die zweite Mannschaft des HC Spreewald sein, wo die Männer des BSV im Hinspiel knapp mit einem Ball das Nachsehen hatten.

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Graß (7 Tore/ davon 3 per 7m), Scholz (2), Hänneschen (3), Tanneberger (2), Kaßner (4), A.Langer (2), Barthel (1), Müller (5), Lenz (8), Biele (1/1) und F.Langer (2).